



Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Mechthild Rawert
11011 Berlin

Annette Widmann-Mauz

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1020

FAX +49 (0)30 18441-1750

E-MAIL annette.widmann-mauz@bmg.bund.de

Berlin, 7. August 2012

Schriftliche Frage im Juli 2012

Arbeitsnummer 7/318

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 7/318:

Mit welchen gesundheitspolitischen Wirkungen auf Bürgerinnen und Bürger in den unterschiedlichen sozialen Lebenslagen rechnet die Bundesregierung angesichts von Werbeauftritten zum Versorgungssektor Gesundheit in den verschiedenen bundesweiten bzw. regionspezifischen Rabatt-Portalen – festgestellt wird beispielsweise bei Groupon "Bis zu 70% mit *Gesundheit* Gutscheine sparen auf Groupon.de", das heutige Gesundheitswesen sei weniger "effektiv und gut ausgestattet" als vor 20 Jahren, der Arztbesuch sei eine Qual, möglich sei "Genieße dein Leben ohne Viren und Krankheiten – mit dem Groupon BerlinGutschein" – und zu welchen, dem Patientenwohl dienenden, Ergebnissen kommt die Bundesregierung entsprechend ihrer Verpflichtung zum Verbraucher- und Verbraucherinnenschutz sowie zum Patienten- und Patientinnenschutz?

Antwort:

Die Bundesregierung rechnet nicht mit gesundheitspolitischen Wirkungen angesichts der genannten Werbeauftritte zum Versorgungssektor Gesundheit. Ausgehend vom Leitbild der mündigen Bürgerin, des mündigen Bürgers liegt es grundsätzlich weiterhin am einzelnen Verbraucher selbst, als mündigem Vertragspartner entsprechende Angebote genau zu prüfen. Dort, wo ein Schutz notwendig wird und eine Gesetzgebungskompetenz des Bundes nach dem Grundgesetz gegeben ist, wird die Bundesregierung tätig, beispielsweise mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen und Patienten, der dem Bundestag zeitnah vorgelegt werden wird.

Mit freundlichen Grüßen